

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 19.11.2021

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 14.12.2021

BV 155/2021

Betreff: **Neubau Dreifeldhalle - Vergabe Ausschreibungspakete 4.1 und 5**

Anlagen: Kostenüberwachung
Submissionsergebnisse

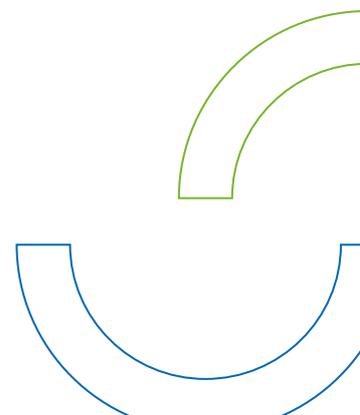
Beschlussvorschlag

1. Die Aufträge zum Neubau einer Dreifeldhalle, Vergabepakete 4.1 und 5, werden zu den genannten Angebotspreisen wie folgt an die jeweils wirtschaftlichste Bieterin vergeben

• Schreinerarbeiten	WML Markus Laudahn GmbH	198.984,22 €
• Malerarbeiten	Malerbetrieb Buscher	20.268,56 €
• Bodenbelagsarbeiten	Lang Raum & Design GmbH	61.604,86 €
• Tief-, Straßen-Pflasterarbeiten	KAROK GaLa Bau GmbH	957.111,09 €
• Landschaftsbauarbeiten	ZEBA Gartengestaltung	99.610,74 €

Andreas Heinze

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kostenberechnung

Gesamtkosten Stand GR 10.02.2020 inkl. Baupreisindex	15.050.000 €
Rückführung UVG, bereits im Haushalt 2022 berücksichtigt	-700.000 €
Rückführung UVG nach Submission Außenanlage	-300.000 €
<u>Zusätzliche PV-Anlage GR 23.03.2020</u>	<u>208.500 €</u>
Gesamtkosten	14.258.500 €

Finanzierung im Haushalt

THH 6 lfd. Nr. 7 Neubau Dreifeldhalle Ausgaben 2020 bis 2022	14.650.000 €
THH 8 lfd. Nr. 7 Umbau Bushaltestellen und Parkplätze 2020-2023	665.000 €
Veranschlagte Finanzierungsmittel	15.315.000 €

Einnahmen:

Bewilligter Zuschuss Landesförderung Sportstättenbau	600.000 €
Bewilligter Zuschuss Ausgleichsstock	210.000 €
<u>Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen, Zuwendungsbescheid 30.11.2021</u>	<u>136.890 €</u>
Geplante Gesamteinnahmen	946.890 €

Auf die Anlage „Kostenüberwachung“ wird verwiesen.

2. Sachdarstellung

Die Submission für die in der Anlage aufgeführten Gewerke fand am 09.11.2021 statt. Die geprüften Ergebnisse entnehmen Sie bitte der nichtöffentlichen Anlage.

In der anhängenden Kostenübersicht wird dargestellt, wie sich die einzelnen Gewerke in Kostenschätzung und Vergabesumme bewegen und wie der tatsächliche derzeitige Stand ist.

Die Kostensteigerung der betroffenen Gewerke lässt sich grundsätzlich auf die momentane Verknappung von Baumaterialien mit den einhergehenden Preissteigerungen zurückführen.

Die Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse wird Herr Stollhans von Drees & Sommer durchführen, er steht im Anschluss auch für Rückfragen zur Verfügung.